

27 400 Euro Spenden eingeworben

Bürgerstiftung ehrt Ehrenamtliche



Aufstellung zum Gruppenfoto der Ehrenamtlichen mit Gastgeber Dr. Heinz (3. v. r.), BM Ansgar Brockmann (4. v.r.) und dahinter der Vorsitzende der Bürgerstiftung, Norbert Feldkamp.



Andreas Dreishing (v. l.) überreicht Helmut Hilgefort, Angelika Kürten-Schlarmann und Klaus Buschermöhle den Spendenscheck für die „Bewegten Tage“

Es ist gute Tradition bei der Bürgerstiftung Neuenkirchen-Vörden, einmal im Jahr das Engagement der Ehrenamtlichen zu würdigen.

Von Hans Schmutte

Neuenkirchen-Vörden. Etwa 140 Ehrenamtliche sind in den verschiedenen Projekten der Stiftung engagiert. Viele von ihnen trafen sich jetzt in der Fachklinik St.-Marien-Stift. Der Vorstand wollte ihnen im Rahmen eines gemütlichen und informativen Nachmittags „Danke!“ sagen für ihre Unterstützung. Außerdem wurde in diesem Jahr eine Institution ausgezeichnet, die sich über viele Jahre im Bereich Inklusion und partnerschaftlichen Gemeinsamkeit Verdienste erworben hat, das Team „Bewegte Tage“, der Heimstatt Clemens August.

Gastgeber im Marienstift war Dr. Thomas W. Heinz, der die Klinik insgesamt, besonders die Innovationen der letzten Jahre vorstellte und die Besucher mit Kaffee und Kuchen verwöhnte.

Norbert Feldkamp, Vorsitzender der Bürgerstiftung, begrüßte die ehrenamtlichen Helfer und bezeichnete sie als das „Herzstück“ der Organisation, ohne die eine Arbeit in den vielen Projekten nicht möglich sei. „Wenn das Motiv für den ersten Tag der Ehrenamtlichen vor zehn Jahren das gegenseitige Kennenlernen, der Informationsaustausch, der Dank für die Unterstützung und das Mitwirken in der Bürgerstiftung war, so sind das immer noch die Argumente für dieses Treffen“ so Feldkamp. 2016 wurden 24 700 Euro Spendengelder für die Projektarbeit eingeworben. Das Stiftungsvermögen beläuft sich auf 260 000 Euro. Für die 8097 Stunden ehrenamtlicher Arbeit, die im vergangenen Jahr geleistet wurden, bedankte sich der Vorsitzende herzlich.

Bürgermeister Ansgar Brockmann zitierte in seinem Grußwort aus dem Tagebuch der Anne Frank: „Wie wunderbar ist es doch, dass niemand auch nur einen einzigen Augenblick warten muss, bevor er beginnen kann, die Welt zu verbessern.“ Dieses Zitat reflektierte er auf die Ehrenamtlichen, die sich engagieren, für andere einsetzen, zum Gemeinwohl beitragen, so ihren Heimatort fördern und damit etwas Besonderes leisten. Dem Bürgermeister war es ein besonderes Anliegen, den Anwesenden dafür seinen Dank auszusprechen.

Langjähriger Projektpartner der Bürgerstiftung ist die Heimstatt Clemens August, die bereits 1993 in Zusammenarbeit mit dem TuS Neuenkirchen die „Bewegten Tage“ ins Leben gerufen hat. Dabei geht es um Inklusion und Integration. Menschen mit Behinderung sollen am normalen Leben teilhaben, die Begegnung mit ihnen Normalität sein. Die „Bewegten Tage“ sind mittlerweile fester Bestandteil im jährlichen Ablauf der Gemeinde. Stellvertretend für alle Mitwirkenden an diesem Projekt ehrte Vorstandsmitglied der Bürgerstiftung Dr. Andreas Dreising die Vertreter der Heimstatt Clemens August, Leiterin Angelika Kürten-Schlarmann, Helmut Hilgefört und Klaus Buschermöhle. Die Ehrung war mit einer Spende in Höhe von 500 Euro verbunden, die für die attraktive Gestaltung zukünftiger „Bewegter Tage“ gedacht ist.